Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über unsere Website. Sie haben die Möglichkeit, online oder in Präsenz an der Tagung teilzunehmen.

Unter folgendem Link finden Sie alle relevanten Informationen zur Tagung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung:

https://www.psychiatrie-akademie.de/tagung-trauma-oeg/

Bei Rückfragen steht Ihnen das Team der Psychiatrie Akademie gerne zur Seite.

Anmeldefrist: 15.06.2025
Abmeldefrist: 09.06.2025

Nach Ablauf der Abmeldefrist ist keine kostenfreie Abmeldung mehr möglich. Es wird Ihnen der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Gebühren

Präsenz: € 170,00 inkl. Verpflegung
Online: € 135,00
Studenten- & Schwerbehindertenrabatt: 50%

Die Tagung ist bei der Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.

AWO Niedersachsen gGmbH
AWO Psychiatriezentrum

AWO Psychiatrie Akademie gGmbH
Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter
Tel.: 05353 90-1680
E-Mail: info@psychiatrie-akademie.de
Website: www.psychiatrie-akademie.de

AWO Psychiatriezentrum Königslutter
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter
Tel.: 05353 90-0
Website: www.awo-psychiatriezentrum.de

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Trauma-Netzwerk Niedersachsen
Schillstraße 1 | 38102 Braunschweig
Tel.: 0531 7019-105 oder 104
eMail: Trauma-Netzwerk.Niedersachsen@ls.niedersachsen.de

Fotoquelle: Pixabay

PSYCHIATRIE AKADEMIE

Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

„Magdeburg, Mannheim und Co. - Traumahilfe im größeren Kontext“

OEG-Tagung

18. Juni 2025
Online und im Festsaal
des AWO Psychiatriezentrums
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

Liebe Teilnehmerinnen,
liebe Teilnehmer

wir möchten Sie hiermit zu unserer Fachtagung rund um das Thema Traumahilfen in Großschadenslagen ganz herzlich einladen.

Seit 2010 ist die Trauma-Soforthilfe in Niedersachsen gewachsen und mittlerweile etabliert. Bislang konnten die Anfragen gut bedient und die Betroffenen gut versorgt werden.
Doch wie sieht das mit einer Vielzahl an Betroffenen aus, wenn z.B. wie in Magdeburg fünf Familien betroffen sind, die jeweils einen Todesfall zu beklagen haben und weitere 300 Personen zum Teil schwer verletzt sind?
Wie sind die Versorgung, die Vernetzung und der Austausch gelungen?
Welche Lehren können wir daraus ziehen und welchen Verbesserungsbedarf haben wir?
Außerdem wurde das Opferentschädigungsgesetz (OEG) Anfang 2024 durch das Neue Soziale Entschädigungsrecht ersetzt. Was bedeutet das?

Diese Fragen gilt es zu beantworten und zu diskutieren, um alle Beteiligten in ihrem Tun zu stärken.

Wir freuen uns darauf, Sie auf unserer Tagung begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen in den Austausch zu kommen.

Tagungsablauf

09:00 - 09:30 Uhr Get together

09:30 - 09:45 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Grabowski

09:45 - 10:00 Uhr Grußwort und Entstehung des SGB XIV
Niepel

10:00 - 10:45 Uhr Neues soziales Entschädigungsrecht löst das OEG ab
Krinke und Stutterich

10:45 - 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 - 11:45 Uhr EMDR in der Akutversorgung und Krisenintervention
Ränicke

11:45 - 12:45Uhr Mittagspause

12:45 - 13:30 Uhr Situationsbericht aus Magdeburg
Dr. Theren

13:30 - 14:15 Uhr Hilfen für Opfer von Terror und Anschlägen
Prof. Dr. Hosser

14:15 - 14:30 Uhr Kaffeepause

14:30 - 15:15 Uhr Betroffene ≒ Betroffene - Folgen von Magdeburg in Fallvignetten
Dr. Lang-Rollin

15:15 - 15:30 Uhr Diskussion und Abschluss

ReferentInnen

Grabowski, Dr. Gabriele
Chefärztin Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Niepel, Silke
Präsidentin Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Hildesheim

Krinke, Tagrid
Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Fachgruppe Ärztlicher Dienst, Hildesheim

Stutterich, Michelle
Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Fallmanagerin, Hildesheim

Ränicke, Christian
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Theren, Dr. Gabriele
Landesopferbeauftragte Sachsen-Anhalt

Hosser, Prof. Dr. Daniela
Lehrstuhl Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Forensische Psychologie, TU Braunschweig

Lang-Rollin, Dr. Isabelle
Chefärztin Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum Königslutter